



## Albverein Besigheim feiert 130-jähriges Jubiläum

Nachdem in 2021 die bereits fertig geplante 125-Jahr-Feier den Pandemieeinschränkungen zum Opfer fiel, war die Freude nun um so größer, das 130-jährige Bestehen im Kreis der Ortsgruppen-Familie zu feiern. Ca. 40 Mitglieder und Wanderfreunde hat sich am vergangenen Samstag am alten Mühlrad in Besigheim getroffen, um sich der Jubiläumstour anzuschließen. Der Ausschuss hatte sich hierzu einige Überraschungen überlegt.

Als Hauptüberraschung begrüßte Bernhard Spahn gleich zu Beginn den im Ländle weithin bekannten Mundartkünstler Reinhold Hittinger. Der aus Balingen auf der Schwäbischen Alb stammende Liedermacher unterhielt die Wandergruppe mit seinen „LompaLiedle“, stimmungsvollen Balladen aber auch nachdenklich-kritischen Texten.



An vier Stationen wurde Halt gemacht und Hittinger begleitete mit der Gitarre seine Lieder, die von alltäglichen, selbst erlebten, wichtigen und nebensächlichen Begebenheiten erzählen. Lustig, humorvoll, romantisch oder besinnlich – einfach so wie em d'Gosch halt gwachsa ischt. Der Weg führte zunächst vorbei am Feldahorn-Baum direkt am Spielplatz. Die Ortsgruppe hatte diesen Baum und die Bank anlässlich des 125-jährigen Jubiläums gestiftet. Erster Stopp war zu Beginn des Steinbachtals, wo Hittinger mit seinen Darbietungen begann.



Mit großem Applaus bedacht ging es weiter bis zum Ende des Tales, an dem die Wandergruppe bester Laune dem zweiten Teil lauschte. Der dritte Halt war direkt bei unserem Mitglied Christel Walter, die mit selbst gebackenem Fingerfood und Getränken die Wandergruppe überraschte.



Auch ein kalter Wind auf der Höhe der Weinberge hielt die Gruppe nicht davon ab, in einer geschützten Ecke dem dritten Teil von Hittinger zu folgen. Auf Höhe des Panoramawegs, an der eine weitere „Ortsgruppe Besigheim-Bank“ steht, war die vierte Station und alle lauschten mit breitem Lächeln im Gesicht den Darbietungen und Geschichten. Entlang des Panoramaweges mit bester Aussicht auf Besigheim wurde das Ziel, die Gaststätte Auf der Burg in Walheim angesteuert.

Weitere Mitglieder hatten sich dort eingefunden, so dass man gemeinsam auf 130 Jahre Ortsgruppe Besigheim anstoßen konnte.



*Gespendet von der  
VR-Bank Neckar Enz eG  
für den Schwäbischen Albverein  
Ortsgruppe Besigheim*



Nach einer kleinen aufwärmenden Phase, lud Hittinger zum fünften und abschließenden Teil ein, zu lachen, sich zu entspannen, sich zurückzulehnen, mitzusingen, mitzusummen und Musik in ursprünglicher Art zu genießen. Mit Titeln wie „He Babba, bischt jo nia drhoim“, „Das Tüpfelchen auf dem i“ oder „Muckeseckeke“ hielt er den Zuhörern auf bauchmuskel-strapazierende Weise den Spiegel vor die Nase.



Nach weiteren 30 sehr kurzweiligen und unterhaltsamen Minuten bedankte sich Spahn im Namen des gesamten Ausschusses für die großartige musikalische Bereicherung der Jubiläumstour und durfte ein kleines Weinpräsent überreichen.





Anschließend waren alle Mitglieder und Wanderfreunde zum gemeinsamen Essen eingeladen. Das Burg-Team um Julian Böck hatte sich zur Abrundung dieses außergewöhnlichen Tages entsprechend vorbereitet und servierte ein typisch schwäbisches Gericht in allerbesten Qualität.



## Impressionen:





